

Teilhabergesuch: Altrenommierte Sort-Buchhdlg. in bayr. Kurorte sucht behufs Erweiterung des Geschäfts (Buch-, Kunst-, Musikal., Schreibw.-Handlg., Journalzirkel, gr. internat. Leihbibl.) Teilhaber. — Als Einl. würden 10—15 000 M in Betracht kommen. Umsatz 27 000 M. Event. späterer Kauf nach Übereinkunft. Angebote unter B. Pf. 70 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für wissenschaftliche renommierte Firma Teilhaber mit 40—50 Mille zur selbständigen Leitung der Verlags- und Export-Abteilung baldigst gesucht.

Strengste Diskretion zugesichert und erbeten.

Zuschriften unter F. St. 96 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sichere Existenz

bietet sich einem tüchtigen, jungen Buchhändler, der mit der franz. u. engl. Korrespondenz vertraut und imstande ist, sich mit einem Kapital nicht unter 15 Mille, zwecks Erweiterung eines wissenschaftlichen Verlages, zu beteiligen. Hoher Gewinnanteil und Fixum zugesichert; Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Angebote erbitte unter 93 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

Beteiligung.

Suche mich m. e. Kap. v. 25 000 M an e. tatsächlich gut. Buch- oder Musikverlag tätig zu beteiligen.

Angebote u. F. S. 116 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Natur und Kultur.

Illustr. Zeitschrift für Schule und Leben.

3. Jahrgang.

Monatlich 2 Hefte 4°. à 32 Seiten.
 Viertelj. M 2.—, M 1.40 no., 11/10 Gr.

Natur und Kultur bringt Arbeiten aus allen Gebieten der Natur- und Geisteswissenschaften. Besonders wertvoll als Hilfs- und Ergänzungsmittel des mathemat. u. naturwissenschaftl. Unterrichts an den höheren Lehranstalten. Von der Kritik durchweg aufs wärmste aufgenommen und bereits vom kgl. bayr. u. kgl. sächsischen Unterrichtsministerium amtlich empfohlen. Besonders geeignet für Lehrer- und Schüler-, Volks- und Vereinsbibliotheken. Probehefte und Prospekte gratis.

Um freundl. Unterstützung durch das verchrl. Sortiment bitten höflichst

Gustav Schmidt, Jachen, Dr. Frz. J. Völler,
 Verleger Herausgeber

von
Natur und Kultur.



Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig.

**Wichtig für Universitäts- und Kunstbibliotheken,
 Museen, Kunsthistoriker, Kulturforscher, Künstler
 und Kunstfreunde.**

ⓑ Nach sorgfältigen Vorarbeiten hat in meinem Verlage zu erscheinen begonnen, eine Serie

Kunstgeschichtliche Monographien

die dazu berufen ist, dem Gelehrten, dem Kunstkenner und vor allem auch Bibliotheken und Museen neues Quellenmaterial zuzuführen. Was die illustrative und typographische Ausstattung der Serie anbelangt, so ist sie in jeder Weise vornehm und gediegen, und auch in der Auswahl der behandelten Stoffe wird sie von keinem der bestehenden ähnlichen Unternehmungen übertroffen.

Schon die ersten zwei Bände liessen das Programm erkennen, nach welchem die Herausgabe der ganzen Reihe erfolgen wird, hat doch gleich der erste Band eins der aktuellsten Probleme der modernen Kunstwelt zum Vorwurf, die Heidelberger Schlossfrage, während der 2. Band eine für die Geschichte der oberitalienischen Malerei des Mittelalters wichtige Biographie über Cima da Conegliano darstellt.

**Als Band III der Kunstgeschichtlichen Monographien
 ist nun soeben erschienen:**

Geschichte des Dürerschen Marienbildes

von **Dr. Ernst Heidrich.**

Gross-Oktav, XVI u. 209 Seiten mit 26 Abbildungen in Autotypie.
 Eleg. karton. Preis M. 11.— mit 25% in Rechnung u. bar.

Das Buch gibt zunächst einen wertvollen Beitrag zur genaueren Kenntnis der Kunst Albrecht Dürers, indem es diese Linie des Dürerschen Schaffens im Zusammenhange ihrer Entwicklung verfolgt: eine Geschichte des Dürerschen Marienbildes nicht im Sinne einer blossen Aufreihung der einzelnen Mariendarstellungen, sondern im Sinne einer in sich geschlossenen und mit der Gesamtentwicklung Dürers zusammenhängenden notwendigen Folge. An zweiter Stelle erscheint das Buch als ein Ausschnitt aus einer Geschichte der religiösen Themata in der deutschen Kunst der Reformationszeit. Die Abbildungen geben 25 der schönsten und für die Entwicklung wichtigsten Zeichnungen und ausserdem die Reproduktion eines bisher nicht beachteten Gemäldes, das als treue Kopie eines verlorenen Dürerschen Gruppenbildes von 1508—1509 erwiesen wird.

ⓑ Ich bitte Sie um Ihre tätige Verwendung für die neue Serie, die bald für jede bedeutende Bibliothek unentbehrlich sein wird. Behufs Gewinnung von Subskribenten liefere ich Ihnen die ersten 2 Bände:

Band I. Albrecht Haupt, Peter Fleffner, der erste Meister des Otto-Heinrichsbaus zu Heidelberg. Mit 15 Tafeln u. 33 Abbildungen im Text. 1904. M. 8.—

Band II. Rudolf Burckhardt, Cima da Conegliano, ein venezianischer Maler des Uebergangs vom Quattrocento zum Cinquecento. Mit 31 Abbildungen. 1905. M. 12.—

ebenfalls in Kommission und stelle Ihnen Prospekte zur Verteilung an Interessenten zur Verfügung.

Bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1906.

Karl W. Hiersemann.